



Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.35 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. Januar 2010 wurde zu Beginn der heutigen Sitzung verteilt und liegt gemäß § 29 Abs. 3 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 1999 ab dem 7. Tage nach der Sitzung (also ab heute) für die Dauer einer Woche im Rathaus offen.

Die Widerspruchsfrist läuft noch.

Punkt 1) der  
Tagesordnung:

346.)

Der Beschluss des Magistrats vom 12. Januar 2010, Nr. 1.949, wird bekannt gegeben.

Haushaltssicherungs-  
konzept für die Haus-  
haltsjahre 2010 bis  
2013

Der Vorsitzende weist auf die Beschlüsse der Ortsbeiräte Eltville vom 20. Januar 2010, Hattenheim vom 13. Januar 2010, Martinthal vom 21. Januar 2010 und Rauenthal vom 14. Januar 2010 hin, welche zu Beginn der Sitzung verteilt wurden.

Nach kurzen Redebeiträgen lässt der Vorsitzende über die vorliegende Beschlussvorlage der Kämmerei vom 05. Januar 2010 – Drucksache Nr. 832 – abstimmen.

Beschluss:

- 6 Dafür  
2 Dagegen -

1. Mit dem Ziel des Ausschlusses einer Nettoneuverschuldung werden im Haushaltsjahr 2010 ff. nur noch dringende und unabweisbare Investitionen sowie Fortführungsmaßnahmen eingestellt. Auf Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, welche mit erheblichen Folgekosten verbunden sind, ist grundsätzlich zu verzichten, soweit die Finanzierung nicht durch Einnahmen gesichert werden kann.
2. Die Interkommunale Zusammenarbeit ist weiter voran zu treiben.
3. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 782 vom 12.12.2005 den Magistrat beauftragt, die Auslagerung von Aufgaben an Dritte zu prüfen, soweit diese kostengünstiger aber qualitativ gleichwertig wahrgenommen werden können. Die damit verbundene Zielsetzung, Personalkosten einzusparen, wird weiterhin aufrecht erhalten.
4. Für alle Steuern, Gebühren und Entgelte, die im Rahmen der städtischen Haushaltssatzung erhoben werden, ist grundsätzlich eine kontinuierliche Anpassung mit dem Ziel der Einnahmeverbesserung bzw. von ausgeglichenen Gebührenhaushalten vorzunehmen.
5. Für die Haushaltsjahre 2010 ff. sind Haushaltssperren nach § 107 HGO zu beschließen.
6. Freiwillige Leistungen gleich welcher Art dürfen nicht ausgeweitet werden. Ausgenommen sind freiwillige Leistungen, welche zu 100 % von Dritten finanziert werden.

Punkt 2) der  
Tagesordnung:

Entwurf des Haus-  
haltsplans für das  
Haushaltsjahr 2010

347.)

Auf die übersandten Haushaltsplanunterlagen wird hingewiesen. Dazu wird den Ausschussmitgliedern eine Veränderungsliste der Kämmerei vom 21. Januar 2010 über eine Reihe von Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf 2010 ausgeteilt sowie eine Vorlage des Amtes I bezüglich Erhöhung der Haushaltsansätze für die Kindertagesstätten des ASB I und II.

Des Weiteren werden die Beschlüsse der Ortsbeiräte Eltville vom 20. Januar 2010, Erbach vom 21. Januar 2010, Hattenheim vom 13. Januar 2010, Martinsthal vom 21. Januar 2010 und Rauenthal vom 14. Januar 2010 bekannt gegeben und liegen (bis auf Erbach) den Ausschussmitgliedern ebenfalls vor.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass zunächst mit den Beratungen des Investitionshaushaltes/Finanzhaushaltes begonnen wird.

1.

Von der Verwaltung wird bekannt gegeben, dass bei der Kostenstelle 125411100 – Gemeindestraßen – Investitionsnummer I125411-05 – Investitionszuschuss Treppenanlage und Stützmauer B 260, Martinsthal – zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 61.500,00 Euro im Investitionshaushalt/Finanzhaushalt zu veranschlagen ist.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Damit ist diese Position angenommen.

2.

Herr Stadtverordn. Bammert stellt den Antrag, gemäß Ortsbeiratsbeschluss Rauenthal vom 14. Januar 2010 für die Sanierung des Pfarrheimes 50.000,00 Euro in den Haushaltsplan 2010 zu veranschlagen. Im Laufe der Diskussion spricht sich der HFA dafür aus, diese Position mit folgendem Sperrvermerk zu versehen: Die Haushaltsmittel sind gesperrt; Mittelfreigabe erfolgt durch den HFA.

Anmerkung der Verwaltung: Der Betrag ist im Ergebnishaushalt zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig bei 3 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag angenommen.

3.

Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich einvernehmlich für die Übernahme der weiteren Positionen des Investitionshaushaltes/Finanzhaushaltes gemäß der Zusammenstellung unter Ziffer 2, der als Anlage (Anlage 1) der Niederschrift beigefügten Veränderungsliste der Kämmerei vom 27. Januar 2010 aus.

Somit ist der Investitionshaushalt/Finanzhaushalt besprochen.

Als nächstes werden die Haushaltsberatungen mit dem Ergebnishaushalt fortgesetzt.

Bei den Beratungen wird auf die einzelnen Kostenstellen des Ergebnishaushaltes eingegangen.

4.

Alle in der Veränderungsliste der Kämmerei vom 27. Januar 2010 verzeichneten Veränderungen des Ergebnishaushaltes, Ziffer 1, werden teilweise nach mehrheitlicher Zustimmung, teilweise nur durch Bekanntgabe durch die Verwaltung, eingepflegt (s. Anlage 1).

5.

Aus den Reihen des Ausschusses wird von der Verwaltung eine Zusammenstellung erbeten über alle Investitionen nach dem Konjunkturpaket II, aus der sich die Eigenbelastung für die Stadt, die Darstellung der daraus resultierenden Sonderposten und die Abschreibungsdauer für die jeweiligen Positionen ergeben.

6.

Auf Anregung von Herrn Stadtverordn. Scholl spricht sich der HFA dafür aus, dass die Verkehrskommission prüfen möge, wo zusätzliche Blitzanlagen zum Einsatz kommen könnten.

7.

Auf Seite 118 des Haushaltsplanentwurfes – Erläuterungen zum Sachkonto 7128010 – ist verzeichnet „Eltviller Kellergeister, rd. 150,00 Euro“. Dieser Text soll gestrichen werden und durch den Text „Rauenthaler Reschhinkel, rd. 150 Euro“ ersetzt werden. Dafür spricht sich der HFA einvernehmlich aus.

8.

Herr Stadtverordn. Seyffardt bittet zur Seite 118 des Haushaltsplanentwurfes, den Erläuterungen zu den Sachkonten 7128010 und 7128040 um eine Liste aus welcher hervorgeht, welche Mittel durch die jeweiligen Zuschussempfänger aus den Kulturbereichen abgerufen wurden.

9.

Auf Bitte von Herrn Stadtverordn. Seyffardt möge die Verwaltung für die nächste reguläre HFA - Sitzung unter Mitteilungen eine Prioritätenliste zur Sanierung der städt. Kanäle vorlegen.

*Der Vorsitzende beraumt 18.04 Uhr eine kurze Sitzungsunterbrechung ein. Der Ausschuss ist damit einverstanden.*

Fortsetzung der Sitzung: 18.20 Uhr

10.

Gemäß Beschlusslage des Ortsbeirates Martinthal vom 21. Januar 2010 beantragt Herr Stadtverordn. Seyffardt für den Ausbau der Lehrstraße 40.000,00 Euro in das Investitionsprogramm 2011 und für die Herrichtung von Parkplätzen in Martinthal 50.000,00 Euro in das Investitionsprogramm 2012; 2013 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig bei 4 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag angenommen.

Somit sind die Beratungen zum Ergebnishaushalt abgeschlossen.

Sodann kommt der Stellenplan zum Aufruf.

Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Stellenplan abstimmen.

Beschluss: - 7 Dafür  
2 Enthaltungen -

Dem Stellenplan 2010 wird zugestimmt.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Haushaltssatzung unter Beachtung der vorgetragenen und neu angenommenen Änderungen, die durch die Verwaltung noch einzurechnenden Veränderungen gemäß Veränderungsliste vom 27. Januar 2010 (s. Anlage 1) abstimmen.

Beschluss: - 6 Dafür  
2 Dagegen  
1 Enthaltung -

Dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich aller Anlagen wird in der Fassung der Anlage (Anlage 2) zugestimmt.

Zuletzt folgt die Abstimmung über das Investitionsprogramm nachdem die Veränderungen gemäß Veränderungsliste Ziffern 2 und 3 vom 27. Januar 2010 eingeflossen sind.

Beschluss: - 6 Dafür  
2 Dagegen  
1 Enthaltung -

Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2013 wird zugestimmt.

Punkt 3) der  
Tagesordnung:

Mitteilungen und  
Anfragen

- a) Resolution zur Schließung der Geburtshilfestation des Rüdesheimer St. Josef Krankenhauses 348.)
- Bürgermeister Kunkel lässt das Resolutionsschreiben der Stadt Rüdesheim am Rhein zur Schließung der Geburtshilfestation des Rüdesheimer St. Josef Krankenhauses verteilen und bittet die Fraktionsvorsitzenden um Bekanntgabe in den jeweiligen Fraktionen.
- Das Thema wird in der Ältestenratssitzung am 8. Februar 2010 besprochen und eventuell in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

- b) Positionspapier: 349.) Bürgermeister Kunkel lässt ebenfalls das Positionspapier: Bahn-  
Bahnlärm wirksam reduzieren – Anwohner schützen  
reduzieren – Anwohner schützen  
lärm wirksam reduzieren – Anwohner schützen und bittet auch hierbei die Fraktionsvorsitzenden um Bekanntgabe in den jeweiligen Fraktionen.
- Das Thema wird ebenfalls in der Ältestenratssitzung am 8. Februar 2010 besprochen und eventuell in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.
- c) Antrag der Fraktion 350.) Bürgermeister Kunkel teilt mit, dass Herr Stadtverordn. Moser in  
Bürgerliste vom der letzten Woche darum gebeten hat, weitere Mehrausfertigungen  
11.01.2010 betreffend Einbringung der zahlreichen Anlagen zu dem Antrag der Fraktion Bürgerliste  
des Waldbesitzes der Stadt Eltville am Rhein in eine Stiftung auszuhändigen.  
am Rhein in eine Stiftung  
Die Verwaltung verteilt diese an die Ausschussmitglieder mit dem Hinweis um Weiterleitung an die jeweiligen Fraktionskollegen.

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

---

Matthias Hannes  
Stadtverordneter

---

Konstanze Graul  
Verwaltungsfachangestellte

-Kämmerei-

Az.: 901-12-2010

Aktenvermerk

**Betrifft:** Vorläufige Veränderungsliste Etat 2010 nach HFA-Sitzung am 25.01.2010**1. Ergebnishaushalt**

<b>Kostenstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Euro</b>
021261200	FFW Eltville Ansatzhöhung für Geräte/Ausstattung. < 60 €-Ausgabenerhöhung, Eingabefehler	-16.200,00
0633652100	Kindertagesstätte Eltville Zuschüsse an Kindergärten -Ausgabenverminderung	6.500,00
021211100	Erstattung Land stat. Erhebungen -Einnahmenerhöhung Kosten für statistische Erhebungen - Ausgabenerhöhung	1300 -1300
166111100	Kreisumlage -Ausgabenverminderung	31.000,00
166111100	Schulumlage -Ausgabenerhöhung	-73.000,00
166111100	Schlüsselzuweisungen -Einnahmenerhöhung	49.800,00
166112100	Zinsdienstumlage Land (Konj.Paket II) -Ausgabenerhöhung	-8.400,00
SK 6550000	Abschr. geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) Aufw.-red. Aufteilung Gesamthaushalt siehe Anlage (Ausgabenminderung)	22.700,00
155751100	Tourismus Anpassung der Erst. Gästeführer an Erträge -Aufwandserh.	-3.000,00
063652300	ASB-Kindergarten I	-25.000,00
063652400	ASB-Kindertagesstätte II	-205.000,00
011114010	Allg. Liegenschaftsverwaltung Wartungskosten (Aufwandsreduzierung)	7.000,00
042911100	Kirchen Aufwandserhöhung bei Zuw. An Einrichtungen der Kirche (Sperrvermerk)	-50.000,00

<b>Produkt</b>	<b>Bestattungswesen</b>	<b>Euro</b>
Verzinsung des Anlagekapitals (82.397 €)	Aufwendungsverminderung	9.127,00
Anpassung bei der ILV		-9.127,00
Abschreibungen (66.897 €)	Aufwendungsverminderung	2.587,00
Unterhaltung Friedhöfe	(Aufwendungsverminderung)	11.581,00
Bewirtschaftung Friedhöfe	(Aufwendungsverminderung)	20.000,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentg.	(Ertragsreduzierung)	-50.730,00

009035000 Ert. ILV mit Park-u.Gartenanl. (Ertragserhöhung)	84.410,00
<b>Verrechnung mit:</b>	
009036010 Aufw. ILV mit Park-u.Gartenanl. (Aufwandserhöhung bei Park- und Gartenanlagen)	-84.410,00
<b>Verbesserung Ergebnishaushalt (netto)</b>	<b>-280.162,00</b>

## 2. Finanzhaushalt/Investitionshaushalt

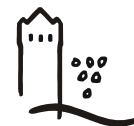
<b>Kostenstelle Bezeichnung</b>	<b>Euro</b>
135551100 Erlös Verkauf Waldgrundstück Bereich Hof Mappen -Einnahmenerhöhung	207.000,00
I011115-02 Ersatzbeschaffung Aufsatztellerstreuer 011115200 -Ausgabenerhöhung	-20.300,00
I115381-12 Kanalbau Hattenheim Hauptstraße zwischen 115381200 Bahnhofstraße und Schlossergasse - Minderausgaben	20.300,00
166121100 Reduzierung der Kreditaufnahme Einnahmeverminderung	-207.000,00
<b>Veränderung Finanz-/Investitionshaushalt (netto)</b>	<b>0,00</b>

## 3. Verpflichtungserm./Finanzplanung/Investitionshaushalt

Verpflichtungsermächtigung (2010) für Stützmauer an der B260,MT	61.500,00
Ausbau Lehrstraße (2011), Martinthal	40.000,00
Ausbau Parkplatz am Vereinshaus (2012)	50.000,00

Aufgestellt:

Schiefelbein

Haushaltssatzung  
der Stadt Eltville am Rhein für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 114a ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2005 (GVBl. I S. 674), hat die Stadtverordnetenversammlung am //././// folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1			
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wird im Ergebnishaushalt	2010		
<u>im ordentlichen Ergebnis</u> mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<table border="0"> <tr><td style="text-align: right;">- 24.593.431,00 €</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">30.013.895,00 €</td></tr> </table>	- 24.593.431,00 €	30.013.895,00 €
- 24.593.431,00 €			
30.013.895,00 €			
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u> mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<table border="0"> <tr><td style="text-align: right;">-52.600,00 €</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">0,00 €</td></tr> </table>	-52.600,00 €	0,00 €
-52.600,00 €			
0,00 €			
ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	5.367.864,00 €		
im Finanzhaushalt			
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 4.352.388,00 €		
und dem Gesamtbetrag der			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<table border="0"> <tr><td style="text-align: right;">818.400,00 €</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">- 1.709.800,00 €</td></tr> </table>	818.400,00 €	- 1.709.800,00 €
818.400,00 €			
- 1.709.800,00 €			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<table border="0"> <tr><td style="text-align: right;">891.400,00 €</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">- 1.098.400,00 €</td></tr> </table>	891.400,00 €	- 1.098.400,00 €
891.400,00 €			
- 1.098.400,00 €			
ausgeglichen/mit einem Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	- 5.450.788,00 €		
festgesetzt.			
§ 2			
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2010 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	891.400,00 €		
Davon Kredite des Investitionsfonds B:	0,00 €		
Davon Umschuldungen:	0,00 €		
§ 3			
Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haus- haltsjahr 2010 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	- 1.079.500,00 €		
§ 4			
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.	20.000.000,00 €		
§ 5			

Entwurf



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	290 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	280 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	330 v.H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

Der Magistrat der Stadt Eltville am Rhein

Eltville am Rhein, //././././  
Ort, Datum, Siegel

Kunkel  
Bürgermeister